



Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Angewandte Kulturwissenschaft und
Kultursemiotik

Prüfungsversion Wintersemester 2017/18

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Pflichtmodule.....	5
ROM_MA_001 - Einführung in die Semiotik	5
ROM_MA_002 - Fortgeschrittenes Wissen Kulturwissenschaft	5
105539 S - Comicbilder einer Ausstellung – Museumscomics im Fokus	5
ROM_MA_003 - Fortgeschrittenes Wissen Kultursemiotik	5
105586 S - Mythos, Narrativität und Performanz	5
ROM_MA_004 - Anwendungspraxis Kulturwissenschaft	6
105588 S - This is iiii 2 – Vom Sehspiel zum Hörspiel	6
ROM_MA_007 - Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/Kultursemiotik	6
105587 KL - Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/ Kultursemiotik	6
ROM_MA_018 - Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft	6
Wahlpflichtmodule.....	7
Mediensemiotik und Medienpraxis	7
ROM_MA_008 - Mediensemiotik	7
105588 S - This is iiii 2 – Vom Sehspiel zum Hörspiel	7
ROM_MA_009 - Medienpraxis Rundfunk	7
105592 U - Medienpraxis Rundfunk - Lernen heute mit Buch und KI	7
ROM_MA_010 - Storytelling and Creative Writing	8
105589 U - Ein Comic wie ein Gedicht! - Vom Übersetzen von Bildsprache und Texten im Korsett und wie sich Comic und Lyrik ähneln. Eine Sprachübergreifende Übersetzungswerkstatt	8
Profilbereich	9
ANG_MA_004 - Culture and Modernity	9
105784 S - Genre and Race	9
105969 S - Contemporary Canadian Fiction	10
106856 S - British Children's Literature, 1860-1960	10
106857 S - Repair	11
106868 B - Whiteness and Horror: Screen to Stage	11
106869 S - Consumption	12
106916 S - Anglophone Verse Novels across the Globe	12
106918 S - Labour and Freedom Intersected: Literary and Cultural Reflections from Du Bois to Butler	13
106926 B - Contemporary Queer Writing	13
ROM_MA_019 - Präsentation und Repräsentation	14
107183 S - Geschichten des Feminismus III: Publikationsprojekt	14
ROM_MA_011 - Profilmodul Kognitive Konzepte und Kultursemiotik	14
105579 S - Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation	14
105588 S - This is iiii 2 – Vom Sehspiel zum Hörspiel	15
SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas	15
105238 S - Kann Literatur die Wahrheit sagen? Die dokumentarische Prosa von Svetlana Aleksievic	15
105295 P - Kulturjournalismus: novinki-Projektseminar mit Workshop	16

Inhaltsverzeichnis

105298 S - Von „Solidarnosc“ bis zur „Wende“: 1980er Jahre und ihr Echo in polnischer und deutscher Literatur, Kunst und Film	17
105400 S - Melodie des Scheiterns: Die politische Transformation Russlands in der Musik	17
Glossar	19

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

ROM_MA_001 - Einführung in die Semiotik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

ROM_MA_002 - Fortgeschrittenes Wissen Kulturwissenschaft

105539 S - Comicbilder einer Ausstellung – Museumscomics im Fokus

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	14t.	1.19.1.21	12.04.2024	Helene Bongers

Kommentar

Museumscomics boomen seit der Jahrtausendwende: immer mehr Museen schmücken sich mit eigenen Comicreihen und auch unabhängige Comickünstler*innen behandeln die Institution „Kunstmuseum“ in ihren Werken. In diesem Seminar betrachten und analysieren wir gemeinsam Comics in deutscher, englischer (und in Einzelfällen auch französischer) Sprache, die sich auf unterschiedlicher Art und Weise mit dem Kunstmuseum auseinandersetzen. Dabei lernen wir die Grundlagen der Geschichte des Comics und der Institution Museum kennen, erlernen Grundlagen der interdisziplinären Comicanalyse, untersuchen die spannungsreiche Beziehung zwischen Comics und Kunst und kreieren unseren eigenen kleinen Museumscomic.

Angaben zu Literatur und genauen Lerninhalten werden in Moodle veröffentlicht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273211 - Seminar (benotet)

ROM_MA_003 - Fortgeschrittenes Wissen Kultursemiotik

105586 S - Mythos, Narrativität und Performanz

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 14:00	14t.	Online.Veranstalt	22.04.2024	Dr. phil. Mara Persello
1	S	Mo	09:00 - 14:00	Einzel	1.12.1.11	06.05.2024	Dr. phil. Mara Persello

Kommentar

ACHTUNG! Das Seminar online findet immer 9:00 bis 13:00 Uhr statt

Im Seminar werden wir das semiotische Feld des Mythos vertiefen. Der Mythos begleitet unser Alltag: sei es Werbung, Literatur, Städteinrichtung, überall sind Codes eingebaut, die wir unbewusst verstehen und wiederholen. Wir werden die Werkzeuge der Kultursemiotik anwenden und damit die Praxis der Zeichensetzung analysieren. Narrativität und semiotische Performanz werden gedeutet um Bedeutungsentstehung und der Verknüpfung zur Identitätsbildung und Festlegung von sozialen Strukturen zu erläutern.

Mit Hilfe von semiotischen Modellen werden wir kulturelle Phänomene und Dynamiken analysieren und besser verstehen. Im Seminar werden die Studenten in Arbeitsgruppen verschiedene Mythen (im Sinne von Barthes) mit verschiedenen Instrumenten analysieren. Darüber hinaus werden die Methoden der Parcours der Bedeutung (Greimas) und der Pragnanzbildung (Cassirer) angewendet, um Narrativität und rituale Praktiken zu interpretieren.

Testat: 10-min. Präsentation im Seminar

Angaben zu der Literatur und genauere Lerninhalte werden in Moodle veröffentlicht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273311 - Seminar (benotet)

ROM_MA_004 - Anwendungspraxis Kulturwissenschaft

105588 S - This is iiii 2 – Vom Sehspiel zum Hörspiel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Tobias Mönch

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Kurzbeschreibung: In diesem Semester setzen wir die Auseinandersetzungen mit der „tonalen Bearbeitung von Graffiti“ als vieldeutige Medien fort. Nach einer Einleitung zur Geschichte von „Stylewriting“ blicken wir zurück auf die bisher angestellten Versuche, Übersetzungen von Graffiti in Töne anzufertigen. Dahingehend untersuchen wir die Gemeinsamkeiten und Unterschiede unseres Seh- und Hörsinnes. Zudem lernen wir diesmal die anekdotischen Beschreibungen von Graffiti-Abenteuern, sog. „Writer Stories“ als wichtigen Teil der Graffiti-Kultur kennen. Als Semesterleistung werden die Seminarteilnehmenden kurze Hörspiele (10-15 min) als fiktive Graffiti-Abenteuer erstellen. Im Seminar erlernen wir dafür den Umgang mit dem kostenlos herunter zu ladenden Audioschnitt-Programm Audacity und dem kostenlos nutzbaren Sound-Portal freesound.org. Studierende benötigen für die Umsetzung Laptops, Smartphones und einen Internetzugang. Zudem Freude am kreativen und praktischen Arbeiten.

Termine:

- 10.04. 10 - 14 Uhr
- 24.04. 10 - 14 Uhr
- 08.05. 10 - 14 Uhr
- 22.05. 10 - 14 Uhr
- 05.06. 10 - 14 Uhr
- 19.06. 10 - 14 Uhr

Leistungsnachweis

Testat: Mini-Hörspiel ca. 10 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273411 - Seminar (benotet)

ROM_MA_007 - Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/Kultursemiotik

105587 KL - Abschlusskolloquium Kulturwissenschaft/ Kultursemiotik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 14:00	14t.	1.19.1.21	19.04.2024	Helene Bongers

Leistungsnachweis

Mündliche Präsentation der Masterarbeit mit Diskussion

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273711 - Kolloquium (unbenotet)

ROM_MA_018 - Einführung in die angewandte Kulturwissenschaft

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Wahlpflichtmodule

Mediensemiotik und Medienpraxis

ROM_MA_008 - Mediensemiotik

105588 S - This is iiii 2 – Vom Sehspiel zum Hörspiel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Tobias Mönch

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Kurzbeschreibung: In diesem Semester setzen wir die Auseinandersetzungen mit der „tonalen Bearbeitung von Graffiti“ als vieldeutige Medien fort. Nach einer Einleitung zur Geschichte von „Stylewriting“ blicken wir zurück auf die bisher angestellten Versuche, Übersetzungen von Graffiti in Töne anzufertigen. Dahingehend untersuchen wir die Gemeinsamkeiten und Unterschiede unseres Seh- und Hörsinnes. Zudem lernen wir diesmal die anekdotischen Beschreibungen von Graffiti-Abenteuern, sog. „Writer Stories“ als wichtigen Teil der Graffiti-Kultur kennen. Als Semesterleistung werden die Seminarteilnehmenden kurze Hörspiele (10-15 min) als fiktive Graffiti-Abenteuer erstellen. Im Seminar erlernen wir dafür den Umgang mit dem kostenlos herunter zu ladenden Audioschnitt-Programm Audacity und dem kostenlos nutzbaren Sound-Portal freesound.org. Studierende benötigen für die Umsetzung Laptops, Smartphones und einen Internetzugang. Zudem Freude am kreativen und praktischen Arbeiten.

Termine:

10.04. 10 - 14 Uhr
 24.04. 10 - 14 Uhr
 08.05. 10 - 14 Uhr
 22.05. 10 - 14 Uhr
 05.06. 10 - 14 Uhr
 19.06. 10 - 14 Uhr

Leistungsnachweis

Testat: Mini-Hörspiel ca. 10 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273811 - E-Learning-basiertes Seminar (benotet)

ROM_MA_009 - Medienpraxis Rundfunk

105592 U - Medienpraxis Rundfunk - Lernen heute mit Buch und KI

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	1.12.1.11	15.04.2024	Anna Gabai, Tim Bosse
1	U	Mo	10:00 - 14:00	14t.	Online.Veranstalt	29.04.2024	Anna Gabai, Tim Bosse
1	U	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	1.12.1.11	08.07.2024	Anna Gabai, Tim Bosse

Kommentar

Täglich erweitern wir unser Wissen und unsere Fähigkeiten, bewusst oder unbewusst. Lernen prägt uns und beeinflusst unser Leben in allen Bereichen. Ob allein oder in der Gruppe, der Austausch und die Interaktion mit anderen spielen eine wichtige Rolle. Die Digitalisierung verändert die Art und Weise, wie wir lernen, und eröffnet neue Möglichkeiten. Gemeinsam erforschen wir die verschiedenen Facetten des Lernens. Wir reflektieren unsere eigenen Erfahrungen und Beobachtungen, um unsere Lernpraxis und -umgebungen zu optimieren. So gestalten wir den Prozess des Lernens aktiv und zukunftsorientiert.

- * Was treibt uns an, Neues zu lernen?
- * Wie lernen wir am besten?
- * Wie finden wir uns in der Informationsflut zurecht?
- * Wo lernen wir ?

Termine:

15.04.2024, 10:00 – 14:00 Uhr, 1.12.1.11, Anna Gabai
 29.04.2024, 10:00 – 11:00 Uhr, online, Tim Bosse und Marie Schröer
 13.05.2024, 10:00 – 14:00 Uhr, online, Anna Gabai
 15.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr, MIZ, Workshop I (Beitragsgestaltung)
 27.05.2024, 10:00 – 14:00 Uhr, online, Anna Gabai
 06.06.2024, 10:00 – 17:00 Uhr, MIZ, Workshop II (Kamera)
 10.06.2024, 10:00 – 14:00 Uhr, online, Anna Gabai
 19.06.2024, 10:00 – 18:00 Uhr, MIZ, Postproduktionsworkshop
 20.06.2024, 10:00 – 18:00 Uhr, MIZ, Postproduktionsworkshop
 04.07.2024, 10:00 – 17:00 Uhr, TV-Studioproduktion
 08.07.2024, 10:00 – 14:00 Uhr, 1.12.1.11, Anna Gabai

Veranstaltung limitiert auf max. 12 Studierende

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 273911 - Übung (benotet)

ROM_MA_010 - Storytelling and Creative Writing

 105589 U - Ein Comic wie ein Gedicht! - Vom Übersetzen von Bildsprache und Texten im Korsett und wie sich Comic und Lyrik ähneln. Eine Sprachübergreifende Übersetzungswerkstatt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	1.19.1.21	12.04.2024	Lea Hübner
1	U	Sa	11:00 - 15:00	Einzel	1.19.1.21	13.04.2024	Lea Hübner
1	U	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	1.19.1.21	19.04.2024	Lea Hübner
1	U	Sa	11:00 - 15:00	Einzel	1.19.1.21	20.04.2024	Lea Hübner
1	U	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	1.19.1.21	26.04.2024	Lea Hübner

Kommentar

Wir betrachten die beiden Genres im Hinblick auf besondere Herausforderungen beim Übersetzen und üben uns in der Praxis an beiden und ihren Kombinationen.

Comics laufen auf zwei Sprachebenen – der des Bildes und der des Textes –, die zusammen gelesen werden müssen; Lyrik benutzt gebundene Sprache zum Evozieren von Bildern und überlässt das Ausdeuten den Lesenden. Daher ist die Rolle, die uns beim Übersetzen zukommt, nicht von geringer Bedeutung. Wir reflektieren sie anhand von Übungen und lernen Möglichkeiten für Übersetzungsentscheidungen und Arbeitsmethoden an der Schnittstelle von Lyrik- und Comicübersetzung kennen.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Erkunden der Spezifika und Gemeinsamkeiten, durch Praxis, Reflektieren unseres Tuns und Ausprobieren in kleinen Teams.

Anmeldungen und Fragen an: lea.huebner.1@uni-potsdam.de

Literatur

Textgrundlage (Kennen des Buches vor dem Seminar ist keine Voraussetzung):

Wendy u. Tyler Chin-Tanner (Hg.): Embodied. An intersectional feminist comics poetry anthology. AWBW A Wave Blue World, 2021. (ISBN: 9781949518139)

Leistungsnachweis
Als Leistungsnachweis gilt zusätzlich zur regelmäßigen aktiven Teilnahme eine im Rahmen des Seminars entstandene Übersetzung plus individueller schriftlicher Reflexion dazu.
Bemerkung
Veranstaltung limitiert auf max. 10 Studierende
Leistungen in Bezug auf das Modul
PL 274011 - Übung (benotet)

Profilbereich

ANG_MA_004 - Culture and Modernity							
📅 105784 S - Genre and Race							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.31	12.04.2024	Dr. phil. Verena Adamik
Kommentar							
<p>The seminar will focus on a small set of genres (and specifically, US American examples) - weird fiction (horror/sf), the slave narrative, and the plantation romance - and discuss how the respective generic conventions are deeply entangled with ideas of race, yet at the same time questioning such ideas by looking at/suggesting texts that contradict commonplaces about race and genre.</p> <p>After discussing each genre, participants are asked to fulfill a small writing assignment (three in total) for which an extra time slot in our syllabus is provided.</p>							
Literatur							
<p>Secondary literature will be supplied on moodle. Please be aware that in order to discuss a topic like genre effectively, reading of literary works from the respective genres is required (4 short stories, 3 novellas, and excerpts from novels are assigned, more is encouraged). This is explicitly a course of literature nerds/book worms etc.</p> <p>Primary reading:</p> <p>Craft, William. <i>Running a Thousand Miles for Freedom; or, the Escape of William and Ellen Craft from Slavery</i>. available online.</p> <p>Hentz, Caroline. <i>The Planter's Northern Bride</i>. available online.</p> <p>Lovercraft, H.P. "The Horror of Red Hook"; "The Call of Cthulhu" available online.</p> <p>Khaw, Cassandra. <i>Hammers on Bone</i>. Please purchase a copy in advance.</p> <p>LaValle, Victor. <i>The Ballad of Black Tom</i>. Please purchase a copy in advance. ! Both books are available in this collection: https://publishing.tor.com/reimagininglovecraftfourtorcomnovellas-victorlavalle/9781250167071/</p>							
Leistungsnachweis							
Three short writing assignments (max. a page, each), written over the course of the term; you will receive feedback and get a chance to resubmit by July 19.							
Bemerkung							
The seminar will focus on a small set of genres - weird fiction (horror/sf), the slave narrative, and the plantation romance - and discuss how the respective generic conventions are deeply entangled with ideas of race, yet at the same time questioning such ideas by looking at/suggesting texts that contradict commonplaces about race and genre.							

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

 **105969 S - Contemporary Canadian Fiction**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.1.16	11.04.2024	Prof. Dr. Nicole Waller

Kommentar

This course examines contemporary Canadian novels and short stories against the historical backdrop of settler colonialism, migration, and the urban experience.

Leistungsnachweis

short paper

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

 **106856 S - British Children's Literature, 1860-1960**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.13	08.04.2024	Dr. Aileen Behrendt

Kommentar

In this reading intensive course, we will survey several works of classical British children's literature, published between 1860 -1960. Discussing texts ranging from fairy tales to fantasy to adventure stories, we will ask questions about common narrative tropes, the construction of childhood, the hisotric situatedness of these texts, and (the problematics) of representation.

Students are asked to obtain copies of:

Lewis Carroll: Alice in Wonderland (1865)

Robert Louis Stevenson: Treasure Island (1883)

Oscar Wilde: The Happy Prince & The Selfish Giant (1888)

Frances Hodgson Burnett: The Secret Garden (1911)

Enid Blyton: The Twins at St. Clare's (1941)

Enid Blyton: Five On Kirrin Island Again (1947)

C.S. Lewis: The Lion, the Witch and the Wardrobe (1950)

Leistungsnachweis

Essay

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

106857 S - Repair							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.31	11.04.2024	Prof. Dr. Anja Schwarz

Kommentar

The world is in a constant state of repair. This insight offers a particular view of Western modernity, with its history of violence and exploitation, its emphasis on innovation and progress, its economic system based on consumption and overuse, and its extractive relationship with the natural environment.

Engaging with activist and artistic practice, and drawing on writings from literary and cultural studies, environmental humanities, and science and technology studies, our seminar will survey a shift we can observe towards a different paradigm of thinking and practice focused on repair. At its most basic level, this shift must be distinguished from what David Harvey has called capitalism's endless 'spatial fixes', which displace the internal contradictions of capitalist modernity to ever new locations through (colonial) geographical or innovative technological expansion. In their place, the paradigm of repair attends to the potentially regenerative transformations inherent in processes of re-relating and re-purposing, of care and maintenance.

Leistungsnachweis

Testat: annotated bibliography

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 263311 - Seminar (unbenotet)
- PNL 263312 - Seminar (unbenotet)
- PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

106868 B - Whiteness and Horror: Screen to Stage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	1.19.0.13	07.06.2024	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo
1	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	1.19.0.13	08.06.2024	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo
1	B	So	10:00 - 18:00	Einzel	1.19.0.13	09.06.2024	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo
1	B	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	1.19.0.13	05.07.2024	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo
1	B	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	1.19.0.13	06.07.2024	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo
1	B	So	10:00 - 18:00	Einzel	1.19.0.13	07.07.2024	Dr. phil. Susanne Adetokunbo Mojisola Adebayo

Kommentar

In part one of this block seminar covering two intensive weekends, we will view and discuss selected films and film extracts that illuminate the critical discourse of whiteness including works such as *White Zombie*, *The Exorcist*, *Whity* and *Get Out*. We will engage with theoretical and life writing on whiteness, including the work of thinkers such as Richard Dyer, George Yancy, Robin D'Angelo, Claudia Rankine, Langston Hughes, Noel Ignatiev, Layla Saad and Kehinde Andrews. Students will be given creative and life-writing tasks to undertake in response to the films and theoretical writing. Students will develop a script for stage or screen, between the first weekend workshop and the second weekend workshop, four weeks later. Part two will then provide an opportunity for students to read their work and receive supportive critical feedback before submission. Participation in both weekends is essential.

Leistungsnachweis

1500 word assignment

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

106869 S - Consumption

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.1.22	10.04.2024	Dr. Anke Bartels

Kommentar

In capitalism, production and consumption are engaged in a process of constant negotiation but while Marx still emphasised the notion of production, it is to state the obvious that from the rise of mass culture, the focus has shifted to an increased interest in consumption which is not only an economic factor but also a culturally significant practice and as such not only affects the forces of globalisation but also to a large extent our everyday lives. Consumption is, of course, also situated in space and time and thus contextual and constructed in different places and at different moments in history. This course is designed to look at the history of consumption as well as some of the theoretical debates surrounding it to explore questions of agency, resistance, identity construction, consumption spaces and commercial cultures.

Leistungsnachweis

Presentation and short paper

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

106916 S - Anglophone Verse Novels across the Globe

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.1.16	10.04.2024	Prof. Dr. Dirk Wiemann

Kommentar

The modern international literary system is clearly marked, and to some extent impoversihed, by the unquestioned hegemony of the prose novel, which not only overshadows all other textual forms in the (world-)literary market but also consistently enjoys pride of place in literary criticism with its long tradition of foregrounding the novel at the expense of alternative modes and forms. As a result the space of world literature appears as a generic monoculture. Yet regardless of the critical overemphasis on the novel, a multitude of alternate forms proliferate, engendering an unacknowledged yet vital biodiversity. One of these alternate forms is the verse novel that has gained increasing popularity over the past two or three decades. As a 'literary misfit' it deviates from and to some extent unsettles the novel-centrist norm but it all the same has to operate within the literary field as it is: novel-centered. Verse novels therefore are not anti-novels but novels with a difference -- and that difference makes all the difference.

In our seminar we will read and discuss three of the most influential examples – Derek Walcott's *Omeros* (1990), Bernardine Evaristo's *The Emperor's Babe* (2001), and Anne Carson's *Autobiography of Red* (1998). In concert, these texts will not only take us across a wide range of settings from the postcolonial Caribbean (Walcott) via the Roman colony of Britannia (Evaristo) to Canada and the High Andes (Carson), but also give us a taste of the amazing formal diversity and volatility of the contemporary verse novel.

Moreover, students will in small groups prepare a poster presentation on one additional verse novel that they may choose freely or from a list of suggested texts. The last two meetings of the semester will be reserved for poster presentations.

Literatur

Please buy and read:

Derek Walcott, *Omeros*. New York: Farrar, Straus and Giroux, 1990.

Bernardine Evaristo, *The Emperor's Babe*. London: Penguin, 2001.

Anne Carson: *Autobiography of Red*. New York: Vintage, 1998.

Additonal material will be made available on Moodle.

Leistungsnachweis

3 CPs ungraded: regular attendance and poster presentation (with a short written feedback summary)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

106918 S - Labour and Freedom Intersected: Literary and Cultural Reflections from Du Bois to Butler

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.15	11.04.2024	Dr. Emily Allegra Dreyfus

Kommentar

How does working class struggle overlap with the fight for gender equality, civil rights and decolonization? Beyond the spheres of economics and sociology, what literary and cultural forms have emerged as responses to resistance and empowerment? This seminar examines the fraught concept of 'intersectionality' through key critical and creative texts, dramas and films of the 20th and 21st centuries. Spanning contexts such as the black power movement in the US, post-war Britain, and current-day neoliberalism and identity politics, we will examine how attitudes to labour illuminate a notion of human dignity up to the present day.

Key texts/films include:

W E Du Bois, *The Souls of Black Folk*

James Baldwin (Raoul Peck), *I am not your Negro*

Ralph Ellison, *The Invisible Man*

Toni Morrison, "The work you do, the person you are"

E P Thompson, *The Making of the English Working Class*

Philip Larkin, *The Whitsun Weddings*

Kingsley Amis, *Lucky Jim*

Caryl Churchill, *Cloud Nine*

Chinua Achebe, *Things Fall Apart*

David Graeber, *Bullshit Jobs*

Nancy Fraser, "Rethinking Recognition"

Judith Butler, "Merely Cultural"

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 263311 - Seminar (unbenotet)

PNL 263312 - Seminar (unbenotet)

PNL 263313 - Seminar (unbenotet)

106926 B - Contemporary Queer Writing

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	B	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	15.04.2024	Nisha Bhakoo
1	B	N.N.	10:00 - 17:00	Block	1.19.1.16	22.07.2024	Nisha Bhakoo

Leistungsnachweis	
short paper	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	263311 - Seminar (unbenotet)
PNL	263312 - Seminar (unbenotet)
PNL	263313 - Seminar (unbenotet)

ROM_MA_019 - Präsentation und Repräsentation

107183 S - Geschichten des Feminismus III: Publikationsprojekt

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	N.N. (ext)	11.04.2024	Dr. phil. Maria Weilandt

Kommentar

Dieses Seminar bildet den Abschluss des Projekts „Frauen* im Fokus“, das wir gemeinsam mit der Staatsbibliothek zu Berlin (Dr. Nicole Eichenberger) auf die Beine gestellt haben (<https://lab.sbb.berlin/events/frauen-im-fokus/>). Im vergangenen Semester haben Studierende des BA Kulturwissenschaft und des MA Vergleichende Literatur- und Kunstwissenschaft eine umfangreiche Sammlung an (zuvor digitalisierten) Texten aus dem Kontext der Frauenbewegung des späten 19.– und frühen 20. Jahrhunderts aufgearbeitet. Es wurden Briefe transkribiert und öffentlich zugänglich gemacht, literarische Texte gelesen und besprochen sowie ein von Studierenden geleiteter Book Club veranstaltet, in dem insbes. die politischen Schriften des Projekts rege diskutiert wurden.

In diesem Semester werden wir uns nun noch einmal den Texten und Ergebnissen aus der ersten Projektphase widmen und gemeinsam eine kleine Open Access-Publikation erarbeiten. Angedacht ist ein offenes Format, innerhalb dessen Sie sich einen Zugang zu einzelnen Texten oder Themen (gerne auch über die Projektgrenzen hinaus) erarbeiten und dann allein oder in kleineren Arbeitsgruppen überlegen, wie Sie dieses Thema bearbeiten wollen (von wiss. Artikeln, über Essays bis hin zu Wissenschaftscomics ist vieles möglich). Angedacht ist, dass wir uns alle zwei Wochen in der Staatsbibliothek (Haus Unter den Linden, Oxford-Raum) treffen und uns in der Seminargruppe über den Arbeitsfortschritt austauschen sowie gegenseitig Feedback geben.

Bemerkung

Es ist übrigens natürlich möglich, an diesem Forschungsseminar teilzunehmen, wenn Sie im vergangenen Semester noch nicht am Projekt mitgearbeitet haben. Der erste Termin am 11.04. wird via Zoom stattfinden.

Sobald Sie hier in Puls zugelassen sind, schreibe ich Sie in den zugehörigen Moodle-Kurs zum Seminar ein. Dort finden Sie auch den Zoom-Zugang für die erste Sitzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	275171 - e-Learningseminar (unbenotet)
-----	--

ROM_MA_011 - Profilmodul Kognitive Konzepte und Kultursemiotik

105579 S - Grundlagen der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 18:00	14t.	1.19.0.13	09.04.2024	Prof. Dr. Thomas Stehl

Kommentar

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (IWK) ist in kultursemiotischer Perspektive als mehrsprachiger interdisziplinärer Schnittbereich von kulturspezifischen, einzelsprachlichen und diskursiven Zeichensystemen zu verstehen. Die entsprechenden landes-, kultur-, sprach- und sprechwissenschaftlichen Aspekte im Schnittbereich dieser Zeichensysteme sind Gegenstand des Seminars zu den Grundlagen der IWK. – Im Rahmen des Profilmoduls Kognitive Konzepte werden im WS 2024/25 anschließend auch empirische Methoden zur Erhebung und zur Analyse von Daten in der mehrsprachigen IWK im Vordergrund stehen.

Literatur

Bolten, Jürgen (2015): , 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (UTB 2922).

Stehl, Thomas (Ed.)(2011): *Sprachen in mobilisierten Kulturen: Aspekte der Migrationslinguistik*, Potsdam: Universitätsverlag.- Download: <https://publishup.uni-potsdam.de/opus4-ubp/frontdoor/index/index/docId/5161>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 274112 - Seminar (benotet)

105588 S - This is iiiit 2 – Vom Sehspiel zum Hörspiel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Tobias Mönch

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Kurzbeschreibung: In diesem Semester setzen wir die Auseinandersetzungen mit der „tonalen Bearbeitung von Graffiti“ als vieldeutige Medien fort. Nach einer Einleitung zur Geschichte von „Stylewriting“ blicken wir zurück auf die bisher angestellten Versuche, Übersetzungen von Graffiti in Töne anzufertigen. Dahingehend untersuchen wir die Gemeinsamkeiten und Unterschiede unseres Seh- und Hörsinnes. Zudem lernen wir diesmal die anekdotischen Beschreibungen von Graffiti-Abenteuern, sog. „Writer Stories“ als wichtigen Teil der Graffiti-Kultur kennen. Als Semesterleistung werden die Seminarteilnehmenden kurze Hörspiele (10-15 min) als fiktive Graffiti-Abenteuer erstellen. Im Seminar erlernen wir dafür den Umgang mit dem kostenlos herunter zu ladenden Audioschnitt-Programm Audacity und dem kostenlos nutzbaren Sound-Portal freesound.org. Studierende benötigen für die Umsetzung Laptops, Smartphones und einen Internetzugang. Zudem Freude am kreativen und praktischen Arbeiten.

Termine:

- 10.04. 10 - 14 Uhr
- 24.04. 10 - 14 Uhr
- 08.05. 10 - 14 Uhr
- 22.05. 10 - 14 Uhr
- 05.06. 10 - 14 Uhr
- 19.06. 10 - 14 Uhr

Leistungsnachweis

Testat: Mini-Hörspiel ca. 10 Minuten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 274112 - Seminar (benotet)

SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas

105238 S - Kann Literatur die Wahrheit sagen? Die dokumentarische Prosa von Svetlana Aleksievic

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	11.04.2024	Jakob Wunderwald

Kommentar

Die Werke der belarussischen Literaturnobelpreisträgerin Svetlana Aleksievic sind meist Collagen von Interviews. In diesen Interviews sprechen sowjetische und postsowjetische Menschen, für deren durch die Katastrophen des 20. Jahrhunderts geprägtes Leben es sonst oft keine Sprache gibt: Seien es die Frauen der Roten Armee in „Der Krieg hat kein weibliches Gesicht“, die Afghanistanveteranen aus den „Zinkjungen“ oder die Überlebenden des Reaktorunglücks in „Tschernobyl“. Dabei stehen ihre Texte im Kontrast zu anderen, zur gleichen Zeit erschienenen Texten, in denen andere fiktionale Formen gewählt werden – und in denen ein anderer Blick zur Sprache kommt, mal heroisierend, mal tragisch, vor allem aber von einer anderen „Wahrheit“ über die beschriebenen Katastrophen ausgehend.

Das Seminar widmet sich den verschiedenen Fragen, die solche Texte aufwerfen: Warum wählt Aleksievic in der späten Sowjetunion diese Form der dokumentarischen Prosa? Was ist ihre Kritik an offiziellen Narrativen – und was sind diese Narrative? Und ist die Literatur von Aleksievic wirklich näher an der Wahrheit als andere Formen des Schreibens?

Literatur

- Astrouskaya, Tatsiana: Cultural Dissent in Soviet Belarus (1968-1988). Intelligentsia, Samizdat and Nonconformist Discourses, Wiesbaden: Harrassowitz 2019.
- Fedor, Julie et al. (Hg.): War and Memory in Russia, Ukraine and Belarus, New York: Palgrave Macmillan 2017.
- Lewis, Simon: Belarus – Alternative Visions: Nation, Memory and Cosmopolitanism, New York/London: Routledge 2019.

Leistungsnachweis

1 Referat (ca. 20 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

- PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
- PNL 285514 - Seminar (unbenotet)
- PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

 **105295 P - Kulturjournalismus: novinki-Projektseminar mit Workshop**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.13	08.04.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Kommentar

Auch in diesem Sommersemester bieten wir - in Kooperation mit der Slavistik der Humboldt-Universität zu Berlin - ein *novinki*-Projektseminar an. *novinki* ist eine Online-Zeitschrift (www.novinki.de), die in unterschiedlichen Rubriken (Rezensionen, Interviews, Porträts, Reportagen) über das aktuelle literarische und kulturelle Geschehen in Ostmittel-, Ost- und Südosteuropa berichtet. Im Projektseminar haben Studierende die Möglichkeit, sich im journalistischen sowie literatur-, theater-, kunst- und filmkritischen Schreiben zu üben.

Der thematische Schwerpunkt liegt diesmal auf künstlerischen und populärkulturellen Produktionen und Events aus der migrantischen bzw. diasporischen osteuropäischen Kulturszene in Berlin/Potsdam und auch in anderen Städten Deutschlands. Wir wollen über Poetry Slams,

Festivals, Ausstellungen, Musik-Events, Theater-Produktionen, aber auch über neue Bücher aus dem östlichen Europa berichten. Je nach Interesse können Sie sich auf eine journalistische Recherche vor Ort begeben, um ein Interview zu führen oder eine Reportage bzw. einen Essay zu schreiben. Sie können aber auch z.B. eine neue Online-Kulturzeitschrift vorstellen oder eine Buchpublikation rezensieren.

Das Seminar richtet sich an Masterstudierende und fortgeschrittene Bachelorstudierende, die Interesse an der osteuropäischen Gegenwartskultur und am Kulturjournalismus haben. Im Seminar werden die Grundtechniken des Kulturjournalismus vermittelt. Je nach Interesse der Seminargruppe werden wir zu Beginn des Seminars entscheiden, welche journalistischen Gattungen im Fokus stehen werden. Im Rahmen des Seminars wird zudem ein Redaktionsworkshop von einem/einer professionellen Journalisten/Journalistin angeboten. Dabei werden Sie sich auch über das Berufsfeld des Kulturjournalismus informieren können.

Achtung: das erste Treffen an der UP findet am 15. April statt! Dann werden wir auch die weiteren Termine, die abwechselnd an der UP und der HU stattfinden werden, sowie den genauen Termin des Workshops im Juni/Juli gemeinsam vereinbaren.

Leistungsnachweis

Arbeit an einem eigenen journalistischen Text (u.a. Rezension, Reportage, Interview, Essay).

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PNL	285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
PNL	285514 - Seminar (unbenotet)
PNL	285515 - Seminar (unbenotet)

 **105298 S - Von „Solidarnosc“ bis zur „Wende“: 1980er Jahre und ihr Echo in polnischer und deutscher Literatur, Kunst und Film**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	09.04.2024	Prof. Dr. Magdalena Marszalek, Dr. Birgit Krehl

Kommentar

„Verehrte Zuschauer, heute ist der Kommunismus in Polen zu Ende gegangen!“ – erklärte feierlich am 4 Juni vor 35 Jahren eine bekannte Schauspielerin im polnischen Fernsehen.

Das unter sowjetischem Einfluss stehende Ostmittel- und Osteuropa erlebt in den 1980er Jahren soziale und politische Erschütterungen, die letzten Endes zum Zerfall des sog. Ostblocks und einer demokratischen Wende führen. In Polen gerät das politische System bereits im Jahr 1980 ins Wanken – mit der Gründung der unabhängigen Gewerkschaft Solidarnosc (Solidarität) und der Entstehung der gleichnamigen Massenbewegung. Zwar wird die Solidarnosc-Bewegung durch die Einführung des Kriegsrechts in Polen am 13. Dezember 1981 zerschlagen, die Idee lebte jedoch in oppositionellen Strukturen weiter.

Von Februar bis April 1989 wurden in Polen am sog. Runden Tisch Verhandlungen zwischen der kommunistischen Partei und einigen prominenten Vertretern der Solidarnosc-Bewegung geführt, mit dem Ziel, politische und wirtschaftliche Reformen durchzuführen, die letzten Endes zum Übergang vom kommunistischen Regime zur demokratischen Republik und freien Marktwirtschaft geführt haben. Symbolisch für die Geburt der demokratischen Republik stehen die ersten (halb-)freien Wahlen am 4. Juni 1989.

Das Seminar fokussiert die bewegten 1980er Jahre in Polen – von der Entstehung der Solidarnosc-Bewegung bis zur demokratischen Wende von 1989. Nach einer kurzen Einführung in die historischen Ereignisse werden wir im Seminar in erster Linie über künstlerische, filmische und literarische Repräsentationen jener Zeit diskutieren, auch mit Blick auf die Rezeption in West- und Ostdeutschland. Darüber hinaus fragen wir nach dem Erbe der Solidarnosc-Bewegung heute und der gesellschaftspolitischen Aktualität der Solidaritätsidee.

Im Rahmen des Seminars ist eine dreitägige Exkursion nach Gdansk im Juni geplant – der Geburtsstätte der Solidarnosc-Bewegung. Unter anderem werden wir dort das Europäische Zentrum der Solidarität (<https://ecs.gda.pl/en>) sowie die Ausstellung in der Danziger Werft besuchen.

Polnisch-Kenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht notwendig.

Leistungsnachweis

ein Thesenpapier pro Leistungspunkt oder ein Referat

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
PNL	285514 - Seminar (unbenotet)
PNL	285515 - Seminar (unbenotet)

 **105400 S - Melodie des Scheiterns: Die politische Transformation Russlands in der Musik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.06	11.04.2024	Ruben Höppner, Stanislav Klimovich

Kommentar

Im Seminar wird die politische Transformation Russlands seit dem Zerfall der Sowjetunion bis zum Angriffskrieg gegen die Ukraine thematisiert. Die Analyse erfolgt an der Schnittstelle zwischen Politik- und Kulturwissenschaft, indem einerseits die Wahrnehmung der politischen Ereignisse und Veränderungen in der (Pop-)Musik untersucht wird und gleichzeitig russische Musikwerke der letzten dreißig Jahre in den Kontext des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs gesetzt werden. Die Studierenden erleben die neueste politische Geschichte des Landes und seine Gegenwart sowohl durch Expertenberichte und wissenschaftliche Artikel, als auch durch bedeutendste Werke der zeitgenössischen russischen Künstler:innen. Somit wird die gescheiterte Demokratisierung des Landes und die folgende erfolgreiche Konsolidierung eines autoritären Regimes in diesem Seminar nicht nur lesbar, sondern auch hörbar.

Bitte beachten! Wegen einer Dienstreise findet die erste Sitzung eine Woche später statt: am 18.04.2024 !

Leistungsnachweis

Seminar (3-4 LP): aktive Teilnahme + Referat

Modularbeit (3-4 LP): Hausarbeit, 10-15 oder 15-20 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285514 - Seminar (unbenotet)

PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

